

# Das neue Naturschutzgesetz – Kurzinfor für Privatpersonen

## § 35 Schutz von lichtempfindlichen Tier- und Pflanzenarten sowie Insekten

(1) Zum Schutz nachtaktiver Tierarten, insbesondere von Insekten, **soll jede Form der vermeidbaren Beleuchtung durch künstliches Licht vermieden** werden. Als vermeidbar gilt dabei in der Regel jede Beleuchtung, die

1. im Außenbereich nach § 35 des Baugesetzbuches liegt und für die **kein erkennbarer Beleuchtungszweck** vorhanden ist bzw. die Beleuchtung deutlich **über das erforderliche Maß hinausgeht** oder
2. das Licht auf Grund des Zwecks oder der Beschaffenheit der Lichtanlage **außerhalb der Bereiche, für die es bestimmt ist, lenkt**, insbesondere, wenn es im montierten Zustand über die Nutzfläche und die Höhe des Horizonts strahlt und dadurch eine **Fernwirkung und Aufhellung** der direkten Umgebung verursacht. Betriebe der gartenbaulichen Erzeugung sind von Satz 1 ausgenommen. Die Vorschriften des § 41a des Bundesnaturschutzgesetzes zum Schutz von Tieren und Pflanzen vor nachteiligen Auswirkungen von Beleuchtungen bleiben unberührt.

(2) ...

(3) **Himmelsstrahler** und Einrichtungen mit ähnlicher Wirkung sind **unzulässig**.

(4) Im Außenbereich nach § 35 des Baugesetzbuchs sind beleuchtete oder lichtemittierende **Werbeanlagen und Wegweiser** in der Zeit von **22 Uhr bis 6 Uhr abzuschalten**.

[...]